



Oberharz auf der Grünen Woche 2010

Kooperation mit Bad Harzburg, Braunlage/Hohegeiß und Harzer Sonnenseite

Oberharz, 21.12.2009. Der Oberharz, d.h. die Orte Clausthal-Zellerfeld, Altenau, Wildemann, Schulenberg, Torfhaus und die Bergstadt Sankt Andreasberg, präsentiert sich auf der Grünen Woche 2010 gemeinsam mit den Partnern Bad Harzburg, Braunlage/Hohegeiß und Harzer Sonnenseite. Dieser zweite Messeauftritt auf der Grünen Woche wurde wiederum vom Oberharz koordiniert. Unter dem Motto „Oberharz – Viel zu entdecken und viel zu genießen“ präsentieren die Akteure auf dem gemeinsamen Stand Harzer Spezialitäten in Kombination mit neuen Naturerlebnis- und Aktivangeboten. Dazu sind am Stand Nr. 113 in der Halle 5.2 a (Niedersachsen-Halle) neben den Mitarbeitern der Tourist-Informationen jeweils wechselnd Anbieter und Produzenten von Spezialitäten sowie auch Ranger des Nationalparks Harz vertreten.

Die höchstgelegenen Orte im Harz werden seit Januar vom größten privaten Dienstleister im Bereich Tourismus für Kommunen in Deutschland, der GLC Glücksburg Consulting AG, Hamburg, betrieben und touristisch vermarktet. Entsprechend wurde der Außenauftritt der Destination Oberharz vollständig neu erstellt. Die Website www.oberharz.de bietet jetzt aktuelle Informationen und attraktive Urlaubsangebote, die direkt online buchbar sind, sowie interaktive Karten und – gerade neu – einen Wintersportinformationsservice mit laufend aktuellen Wintersportwetter- sowie Loipen- und Liftinformationen. Die Angaben sind außerdem optimiert für Handynutzer, so dass kurzfristig entschlossene Tagesausflügler die Daten komfortabel auf dem Handy ansehen und gleich einen Kurztrip in den Oberharz einplanen können.

Das Urlaubsmagazin 2010 für den Oberharz stellte die GLC AG im November 2009 vor. Das Magazin begeistert im Querformat vor allem durch die großzügige Bildauswahl sowie einen frischen Textstil. Im Anzeigenteil findet der Gast Unterkunftsinformationen vollständig mit Text, Bildern sowie allen Angaben für eine Buchung auf einen Blick. Das Urlaubsmagazin ist außerdem auf der Website animiert eingestellt, so dass der User das Magazin online durchblättern kann.



Auf der Grünen Woche präsentiert sich der Oberharz mit Angeboten speziell zum Thema Wintersport sowie auch zum aktiven Naturerlebnis und zum Genuss echt Harzer Spezialitäten. Zu den aktiven Naturerlebnissen zählen sowohl Mountain-Biking, Felsklettern, Wandern als auch Kanufahren und Motorradtouren. Der Oberharz bietet dazu geführte Touren, besondere Naturerlebnisse, z.B. Mythen- und Sagentouren, Erkundungen der Harzer Pflanzen- und Tierwelt oder Hirschruftouren an. Zu den Harzer Spezialitäten zählen die Harzer Schärper-Würste sowie Harzer Käse. Und schließlich stellt sich der Oberharz mit seinen Wintersportgebieten und Wintersportangeboten dem Messepublikum vor. Speziell zur Grünen Woche bietet der Oberharz auf der Messe attraktive Kurztrip-Angebote inklusive Skipass oder Leihskiern und Skischule.

„Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr noch mehr Anschließter für den gemeinsamen Auftritt auf der Grünen Woche gewinnen konnten“, erklärt Karen Ruppelt, Koordinatorin des gemeinsamen Messeauftritts und Sprecherin der Tourist-Informationen Oberharz. „In diesem Jahr werden wir den Stand größer gestalten können und zahlreiche Aktionen vor Ort mit dem Publikum durchführen“, so Karen Ruppelt.

Besuchen Sie den Stand des Oberharzes und seiner Partner vom 15. bis 24. Januar 2010 auf der Grünen Woche in Berlin, Halle 5.2 a (Niedersachsen), Stand 113.

Kontakt:

Tourist-Information Oberharz
Karen Ruppelt
Am Kurpark 9
37444 Sankt Andreasberg
Tel.: +49 (0) 5882-80331
kruppelt@oberharz.de
www.oberharz.de

Informationen zu den Tourist-Informationen Oberharz

Die Tourist-Informationen Oberharz sind Projekte der GLC Glücksburg Consulting AG, dem größten privaten Outsourcing-Partner öffentlicher Auftraggeber für Tourismus-Marketing und -Betrieb. GLC betreibt derzeit in insgesamt 7 touristischen Destinationen in Norddeutschland das Destinationsmanagement. Neben fünf im privaten Betrieb von GLC in Schleswig-Holstein betriebenen Tourismusdestinationen haben zum 1. Oktober 2008 die Bergstadt Sankt Andreasberg im Harz und mit Unterschrift vom 15. Dezember 2008 die Samtgemeinde Oberharz mit den Städten Clausthal-Zellerfeld mit Ortsteil Buntenbock, Altenau, Wildemann und der Gemeinde Schulenberg GLC mit dem touristischen Betrieb ihrer Region beauftragt. Alle Destinationen betreibt GLC nach dem



"Glücksburger Modell". Das "Glücksburger Modell" ist ein Dienstleistungsmodell für Kommunen, das Anfang 2000 erstmals durch GLC entwickelt wurde, um Kommunen von der steigenden Kostenlast im Tourismus bei zum Teil gleichzeitig sinkenden Übernachtungszahlen zu befreien. Dabei übernimmt GLC als privater Geschäftsbesorger auf Basis eines fixen Grundhonorars und eigenem unternehmerischen Risiko der GLC den gesamten touristischen Betrieb und das Tourismusmarketing der Destination. Weitere Informationen zu GLC: www.glc-group.com / Weitere Informationen zu den Tourist-Informationen Oberharz: www.oberharz.de.